

Technisches Merkblatt  
Artikelnummer 2056-2058

# Imprägniergrund Plus

Geruchschwaches, flüssiges, Holzschutzmittel auf Lösemittelbasis



Lösemittelbasiert



Für Innen und Außen



Für maßhaltige Bauteile



Für begrenzt maßhaltige Bauteile



Für nicht maßhaltige Bauteile



Streichen



Sprühtunnel



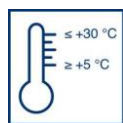
Tauchen



Doppelvakuumverfahren



Trockenzeit überarbeitbar nach 24 Stunden



Verarbeitungstemperatur



Gesamteinbringungsmenge



Gesamteinbringungsmenge



Frostfrei u. Kühl lagern/ vor Feuchtigkeit schützen/ Gebinde verschließen



Lagerung



## Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,82 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
Geruch:	lösemittelartig
Flammpunkt:	ca. 63°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 5 l, 10 l, 20 l, 200 l*, 1000 l*
Farbtöne:	2056 farblos, 2057 hellbraun, 2058 dunkelbraun *nur farblos

## Anwendungsgebiete

Zum Schutz von statisch beanspruchten Hölzern in den Gefährdungsklassen 1 und 2 gemäß DIN 68 800-3 wie z.B. Dachstühle, Fachwerk, usw.

Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen verwendet werden, die nach DIN 68 800-3 der Gefährdungsklasse 1 oder 2 zugeordnet

sind, jedoch im Hinblick auf die Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes

- nicht, wenn das behandelte Holz bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann,
- nicht, wenn das behandelte Holz in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen großflächig<sup>1</sup> eingesetzt werden

soll, es sei denn, das behandelte Holz wird zu diesen Räumen hin vollständig abgedeckt, und

- nicht, wenn das damit behandelte Holz in sonstigen Innenräumen eingesetzt werden soll, es sei denn, es wird vollständig abgedeckt

<sup>1</sup>Eine großflächige Anwendung ist gegeben, wenn für kubische Räume der Richtwert von 0,2 m<sup>2</sup>/m<sup>3</sup> (Verhältnis von zu behandelnder Fläche zu Raumvolumen) überschritten wird.

### Produkteigenschaften

Holzschutzmittel auf Lösemittelbasis, farblos, schnell trocknend, mit vorbeugender Wirksamkeit gegen holzerstörende Pilze, Insekten Bläue und Termiten. Nach Trocknung können Metalle, Glas, Kunststoffe und bituminöse Baustoffe in direkten Kontakt mit dem Holz gebracht werden.

### Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Z-58.1-1681

### Prüfprädikate

Iv, P

### Verarbeitung

Streichen, Spritzen (Sprühen) in geschlossenen Anlagen (z. B. Sprühtunnel), Tauchen und Doppelvakuumtränkung. Nicht für die Trogtränkung verwenden.

Das Holz muss trocken oder halbtrocken sein. Rinde und Bast entfernen. Imprägniergrund Plus wird gebrauchsfertig geliefert und darf nicht verdünnt werden.

Die Einbringung des Holzschutzmittels darf nur dann auf der Baustelle erfolgen, wenn dies nach DIN 68 800-3: 2012-02, Abschnitt 5.2.1 und 5.9, unumgänglich ist. Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden. Für die Anwendung DIN 68 800-3: 2012-02 beachten! Die Zulassung hat an der Verwendungsstelle vorzuliegen!

Jegliche Freisetzung in die Umwelt – auch in Hinsicht auf mögliche Abtropfverluste aus frisch behandeltem Holz – ausschließen. Frisch behandeltes Holz auf festen, undurchlässigen Untergrund unter Dach lagern.

Das Holzschutzmittel kann unmittelbar nach der Anwendung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Für die Wirksamkeit und die ausreichende Fixierung des Holzschutzmittels ist es deshalb erforderlich, dass das imprägnierte Holz mindestens 2 Tage vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird.

Das imprägnierte Holz kann nach Trocknung mit Lasuren, Lacken und Dispersionsfarben dekorativ nachbehandelt werden. Im Einzelfall ist die Verträglichkeit durch Anlegen einer Probefläche zu überprüfen.

### Hinweise

Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten; es enthält auch biozide Wirkstoffe gegen Verblauung des Holzes.

Das Holzschutzmittel ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz der Holzbauteile gegen holzerstörende Pilze und Insekten erforderlich ist. Missbrauch kann auch zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Merkblatt für den Umgang mit diesem Holzschutzmittel beim Hersteller anfordern!

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Verdünnung V 101 säubern.

### Einbringmenge

Die erforderliche Einbringmenge beim Streichen, Spritzen (Sprühen) in geschlossenen Anlagen und Tauchen beträgt in - Gefährdungsklasse 1 und 2 150 ml Holzschutzmittel/m<sup>2</sup> Holz.

Die erforderliche Einbringmenge bei der Doppelvakuumtränkung beträgt in

- Gefährdungsklasse 1 und 2 15,0 kg Holzschutzmittel/m<sup>3</sup> Holz. (30kg/m<sup>3</sup> bezogen auf reines Splintholz.)

Die Bewertung der möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt bei Verwendung des imprägnierten Holzes im Sinne dieser Zulassung erfolgt auf der Basis der oben angegebenen Einbringmengen; diese sollten keinesfalls um mehr als 10 % überschritten werden.

### Trocknung

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Std. angetrocknet. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Nach Trocknung ist Imprägniergrund Plus geruchslos. Nachanstriche mit Lasuren und Lacken können frühestens nach 24 Stunden vorgenommen werden.

### Wirkstoffe

0,80 % Tebuconazol  
0,50 % 3-Jod-2-propinylbutylcarbamat  
0,15 % Cypermethrin

100 g Mittel enthalten  
0,80 g Tebuconazol  
0,50 g 3-Jod-2-propinylbutylcarbamat  
0,15 g Cypermethrin

### Lagerfähigkeit

In geschlossenen Originalgebinden, trocken und frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Tauchwannen dicht abdecken.

Das Produkt ist vor dem Zugriff Unbefugter, vor allem Kinder und auch Tiere, sicherzustellen. Bei der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten die gesetzlichen Bestimmungen beachten.

### Güteüberwachung

Die Qualität unserer Holzschutzmittel wird gemäß den vom Deutschen Institut für Bautechnik erlassenen Richtlinien für die Überwachung der Herstellwerke von Holzschutzmitteln überwacht.

Im Rahmen dieser Überwachung müssen wir den Verkauf unserer Produkte davon abhängig machen, dass die Bezieher bzw. Verarbeiter eine nachträgliche Probeentnahme durch die zuständige Materialprüfanstalt oder die zuständige oberste Baubehörde bzw. deren Beauftragte gestatten.

#### **baua**

Reg.-Nr. N-55959

#### **Produkt-Code**

HSM-LV 30

#### **Sicherheit, Ökologie, Entsorgung**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

**Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

2056-TM-03-15 MB-JD-RV

